



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Gudrun Brendel-Fischer, Peter Winter, Oliver Jörg, Martin Bachhuber, Robert Brannekämper, Michael Brückner, Petra Dettenhöfer, Alex Dorow, Wolfgang Fackler, Dr. Thomas Goppel, Hans Herold, Dr. Gerhard Hopp, Michaela Kaniber, Bernd Kränzle, Harald Kühn, Helmut Radlmeier, Heinrich Rudrof, Reserl Sem, Klaus Stöttner, Ernst Weidenbusch, Manuel Westphal, Georg Winter CSU**

**Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Entgelte der Arbeitnehmer – Provenienzforschung  
(Kap. 15 70 Tit. 428 73)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Der Ansatz bei Kap. 15 70 Tit. 428 73 wird für das Jahr 2015 um 50,0 Tsd. Euro von 183,1 Tsd. Euro auf 233,1 Tsd. Euro und für das Jahr 2016 um 50,0 Tsd. Euro von 183,1 Tsd. Euro auf 233,1 Tsd. Euro erhöht.

Die Überschrift der TG 73 wird ergänzt um das Wort „Provenienzforschung“.

Im Stellenplan wird im Kap. 15 70 Tit. 428 73 eine Stelle „Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin“ zur Anpassung der Stellen an die Mittel neu ausgebracht. Diese Stelle ermöglicht den Abschluss eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Die Provenienzforschung hat in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen und muss in den staatlichen Museen und Sammlungen gestärkt werden. Der Aufbau eines Forschungsnetzwerks ist derzeit in Vorbereitung. Mit den veranschlagten zusätzlichen Mitteln kann ein befristetes Beschäftigungsverhältnis abgeschlossen werden, um erste Maßnahmen dieses Netzwerks durchzuführen (z.B. Überprüfung der Bestände, Digitalisierung von Unterlagen und Archivalien).